

AMTSBLATT



GEMEINDE
DORMETTINGEN

Fake-News im Netz:

Wie wir mit der Hetze fertig werden

Michael Würz, Redakteur

Donnerstag, 17. Januar, 19.00 Uhr Dormettingen, Bürgersaal

In Meßstetten werden 2015 in einer ausgedienten Kaserne Flüchtlinge untergebracht – das neu entstandene Flüchtlingsheim sorgt in der Region für Ängste. Mit Folgen für die Medien vor Ort: Als Onlinechef des ZOL-LERNALB-KURIER sieht Michael Würz sich und seine Kollegen plötzlich erhitzen Diskussionen, Falschmeldungen, Gerüchten und den unweigerlich folgenden „Lügenpresse“-Vorwürfen ausgesetzt.



Würz betätigt sich als Gerüchtejäger, erklärt den Lesern der Zeitung teils nächtelang die Arbeit der Journalisten, erklärt, wie die Lokalreporter recherchieren. Mit Erfolg: Einst lautstarke Kritiker ergreifen heute sogar öffentlich Partei für die Redakteure.

Doch wie lassen sich Fake-News entlarven? Wie geht man damit um, wenn mutwillig Falschmeldungen gestreut

werden? Was macht das mit den Medien – und was mit der Gesellschaft? Würz gibt spannende Einblicke in die Arbeit der Lokaljournalisten und hilfreiche Tipps für alle, die sich fragen: Was kann man eigentlich noch glauben?

„Michael Würz zeigt im Kleinen beispielhaft, wie es funktionieren kann.“

Petra Gerster, ZDF-Moderatorin (*heute-Journal*)

Eintritt frei



KULTUR
ERLEBNIS
Dormettingen

Amtliche Bekanntmachungen

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anton Müller
Bürgermeister

Das Landratsamt informiert

100 Jahre Frauenwahlrecht - Vernissage am 19.01.2019

Am 19. Januar 1919 war es nach jahrelangem Kampf so weit: Frauen durften erstmals in Deutschland ihr aktives und passives Wahlrecht ausüben.

Im Rahmen der Jubiläumsreihe des Zollernalbkreises und der Stadt Balingen zu 100 Jahre Frauenwahlrecht findet anlässlich dieses historischen Datums am **Samstag, den 19. Januar 2019 um 19:00 Uhr** einer feierlichen Ausstellungseröffnung „Mütter des Grundgesetzes“ in der Zehntscheuer Balingen statt. Die Ausstellung porträtiert vier Frauen, die auch Mütter des Grundgesetzes genannt werden, die maßgeblich bei der Erstellung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland 1948 mitgewirkt haben. Gegen heftigen Widerstand konnten sie die Aufnahme des Artikel 3 Abs. 2 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ in das bundesdeutsche Grundgesetz durchsetzen. Stadtarchivarin Dr. Yvonne Arras stellt in ihrem Vortrag vor allem den regionalen Bezug dar. Sie wird über Möglichkeiten und Grenzen von Frauen in der Lokalpolitik und dem weiblichen Wahlverhalten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts berichten.

Die Jugendmusikschule Balingen umrahmt den Abend musikalisch. Das Veranstaltungsteam lädt alle Interessierten herzlich ein. Die Ausstellung ist bis einschließlich 10. März 2019 jeweils dienstags bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Zollernalb-Kreis

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 1929 349

HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 6070 711

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Auhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe Zollernalb Klinikum Balingen 07433 9092-0

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

0800/1110111

Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst

-> Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31,

72764 Reutlingen: 01806 071211

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

-> Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dotternhausen, Geislingen, Groß-Ölfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Oberheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1,

72076 Tübingen: 01806 070710

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00

Notdienst der Apotheken

Samstag, 19 Januar 2019

Gingko-Apotheke
Balingen-Endingen
Erzinger Weg 20
Tel. 07433 - 38 20 99

Sonntag, 20. Januar 2019

Stadt-Apotheke Rosenfeld
Balinger Straße 15
Tel. 07433 - 12 45

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.30 Uhr
	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.	08.00 - 12.30 Uhr



SCHIEFER ERLEBNIS
Dormettingen

Geänderte Öffnungszeiten Restaurant „Am Schiefersee“

Montag und Samstag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	11.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 20.00 Uhr

Der Park ist geschlossen

Tel. Restaurant: 07427/94 72 903
www.schiefererlebnis-dormettingen.de
www.amschiefersee.de



Bitte beachten Sie unsere neuen E-Mail Adressen!

Rathaus & mehr

Öffnungszeiten Rathaus Dormettingen

Montag und Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag	16.00 – 19.00 Uhr

Telefonnummern Rathaus

Zentrale, Blaga Villing	2504
Judith Weckenmann	9425672
Manuela Lopian	9425671
Fax	8122

E-Mail:

info@gemeinde-dormettingen.de
anton.mueller@gemeinde-dormettingen.de
manuela.lolian@gemeinde-dormettingen.de
judith.weckenmann@gemeinde-dormettingen.de
blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de
amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de
wirbelwind@kindergarten.dormettingen.de
www.dormettingen.de

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

Sonstige

BM Müller privat	(07428) 3076
Kindergarten	7382
SonNe	(07427) 4199826
(Vorwahl bitte immer mit wählen)	
Förster Kneer mobil	0175/2231529
Überlandwerk Eppler	931566
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeirevier Balingen	(07433) 2640
Abfallberater, Bames	(07433) 921381

Grüngutsammelpunkt in Dotternhausen

Geschlossen

Wertstoffzentrum Schömberg	
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Schulnachrichten

Realschule und Werkrealschule Schömberg



1. Schülertischtennisturnier am Schulzentrum Schömberg sehr gut besucht.

Die SMV der Realschule organisierte in Zusammenarbeit mit der Tischtennisabteilung der TG Schömberg zum ersten Mal ein Tischtennisturnier, zu welchem die Schülerinnen und Schüler von Real- und Werkrealschule eingeladen waren. Auch einige Lehrer wagten es, sich mit den Schülern zu messen.

Von der hohen Resonanz waren selbst die Organisatoren überrascht, denn kalkuliert hatte man mit einem Teilnehmerfeld von 40-50 Personen und ging im besten Fall von knapp über 60 Spielerinnen und Spielern aus. Letzten Endes hatten sich 84 Personen bis zur Anmeldefrist für das Turnier eingeschrieben.

So wurden drei Gruppen gebildet:

Im 42 Spieler zählenden U13 Turnier der Jungen war der Kampf um die vorderen Plätze ungleich schwerer. Schließlich durfte sich Jannik Bayer (RS7b) über den Titel freuen, der im Finale gegen seinen Klassenkameraden Yannis Reiner die Oberhand behielt; die Plätze drei und vier gingen an Kai Link (RS7a), bzw. Elias Sauter (RS6b).

Die Bestplatzierten durften sich am Ende nicht nur über Urkunden sondern auch über diverse Gutscheine regionaler Unternehmer freuen, bis auf die außer Konkurrenz spielenden Lehrkräfte.

Den härtesten Job während des Turnieres hatten aber eindeutig die Lehrer und Schüler um Tischtennisabteilungsleiter Krunoslav Hercigonja, welche mit der Turnierleitung betraut waren und immer dafür Sorge tragen mussten, dass alle 12 Platten gut ausgelastet waren.

Die SMV wie auch die Tischtennisabteilung waren mit dem Verlauf und der gegenseitigen Zusammenarbeit sehr zufrieden und so sind beide Seiten bestrebt im nächsten Schuljahr wieder ein Tischtennisturnier zu organisieren. ©André Angele

Informationen anderer Ämter und öffentlicher Einrichtungen



Mehr Lebenskomfort für Diabetiker

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) trägt seit 1. Januar 2019 die Kosten für die Versorgung mit dem Flash-Glukose-Messsystem FreeStyle Libre. Mit diesem können Diabetiker ihren Blutzuckerwert jederzeit und beliebig häufig ablesen.

Für an Diabetes mellitus Erkrankte bedeutet dies vor allem eine bessere Kontrolle und Steuerung des Blutzuckerverlaufes. Außerdem soll eine Unter- oder Überzuckerung vermieden werden. Zwar ersetzt dieses System nicht vollständig die konventionelle Blutzuckermessung mit Lanzetten und Teststreifen, sie bietet den Betroffenen jedoch mehr Lebenskomfort. Denn unter den Arbeitsbedingungen im Stall, auf dem Feld oder im Wald ist es nicht immer einfach, mehrmals täglich eine konventionelle Messung durchzuführen. Für das Flash-Glukose-Messsystem wird ein Sensor mit bis zu 14 Tagen Laufzeit in das Unterhautfettgewebe des Oberarms eingesetzt. Neben dem aktuellen Wert werden dem Nutzer ein Diagramm des Blutzuckerverlaufs der letzten acht Stunden und der sich daraus ergebende Trend des Blutzuckerwertes auf einem Lesegerät angezeigt. Die LKK übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag des Versicherten die Kosten für das Lesegerät und für die Sensoren alle zwei Wochen

jeweils in Höhe von 60 Euro, maximal jedoch die tatsächlichen Kosten abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung. Zur Beantragung ist der LKK oder dem Leistungserbringer eine ärztliche Verordnung vorzulegen.
SVLFG



Das Flash-Glukose-Messsystem FreeStyle Libre
Fotoquelle: © Abbott, 2018



Filme zum sicheren Umgang mit Rindern auf YouTube

Zusätzlich zu dem im letzten Jahr produzierten Film zum sicheren Umgang mit Rindern der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wurden nun zwölf weitere Detailfilme online gestellt. Sie behandeln die Themen:

- Wie Rinder sehen
- Wie Rinder hören, riechen, fühlen
- Zonenkonzept
- Sicherer Treiben
- Der Fangstand
- Kälber ablegen
- Fangfressgitter und Personenschlupf
- Die Bullenbox
- Abkalbebox mit Halsfangrahmen
- Elektronische Brunsterkennung
- Sichereres Verladen
- Sicherheit am Melkstand

Die Filme werden auf der Landwirtschaftsmesse in Baunatal vom 14. bis 16. Januar sowie zur Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 18. bis 27. Januar an den dortigen Ständen der SVLFG gezeigt. Sie können online angesehen werden über den YouTube-Channel der SVLFG unter www.youtube.com (Suchbegriff SVLFG).

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 18. Januar 2019

19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömberg,
Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06

Samstag, 19. Januar 2019

KGR Klausurtagung im Haus Bittenhalde in Tieringen

Sonntag, 20. Januar 2019 - Sonntag nach Epiphanias - Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche Erzingen
10.15 Uhr Kinderkirche „Abenteuerland“ im Evangelischen Gemeindezentrum Schömberg
17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15 Jahre. Info: Jan Ruggaber, 07427/8606

Montag, 21. Januar 2019

14.30 Uhr Frauenkreis im Evang. Gemeindezentrum Schömberg. Info: Karin Eha, 07427/466321
19.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung im Pfarrsaal in Erzingen zur Vorbereitung der Andachten im Seniorenheim Schömberg
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen im Evang. Gemeindezentrum in Schömberg

Dienstag, 22. Januar 2019

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evang. Gemeindezentrum Schömberg
19.00 Uhr Alpha - Kurs 2. Abend in der Alten Kinderschule in Schömberg unter dem Thema: „Warum starb Jesus?“

Mittwoch, 23. Januar 2019

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg

Donnerstag, 24. Januar 2019

19.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

Freitag, 25. Januar 2019

15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim in Schömberg
19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömberg,
Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/8606

Anmeldewoche im Kindergarten „Rasselbande“ Erzingen von Mo. 14.01. - Fr. 01.02.2019

Für viele Eltern ist es wichtig, frühzeitig zu wissen, ob der Betreuungsplatz rechtzeitig zur Verfügung stehen wird. Unser Kindergarten in Erzingen steht Ihnen für Anmeldegespräche in der Zeit vom 14. Januar bis 1. Februar zur Verfügung. Um unseren Kindergarten zu besichtigen und um Informationen über die pädagogische Arbeitsweise zu erhalten, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung vorab (Tel. Nr. 07433/35710). Die Rückmeldung an die Eltern einschließlich einer verbindlichen Platzusage erfolgt dann bis Ende Februar 2019.



Kinderkirche Abenteuerland im ev. Gemeindezentrum in Schömberg

Beginn 10.15 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Kindergottesdienst am 20. Januar 2019

Heute hören wir die Geschichte einer „armen Wittwe“, die ihr letztes Geld im Tempel geopfert hat. Außerdem wollen wir gemeinsam singen, beten und spielen.

Wir freuen uns auf euch.

Andrea, Jessica, Martina, Christine u. Annita

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Gedankenanstöß

*Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!
Matthäus 11,28*

Gott schreit nicht, wenn er mit uns reden will!

Heute war ein für unsere Gegend typischer Wintertag. Kurz nach 14.00 Uhr wurde es so dunkel, dass ich so gut wie nichts mehr sah. Große Schneeflocken, mit dicken Regentropfen vermischt, fielen vom Himmel herab. Zuerst dachte ich daran, das Licht anzuschalten; aber dann ließ ich es bleiben. Ich setzte mich in den Schaukelstuhl und fing diese Stimmung ein - und sie war sehr schön. Es tut immer wieder einmal gut, zwischendurch einige Augenblicke zur Ruhe zu kommen, um an den zu denken, der durch die Schöpfung alles veranlasst hat, was ich da draußen sehe. Das hat mein Herz mit großer Dankbarkeit gefüllt!

Es gibt Menschen, die in dieser Jahreszeit leiden. Ihnen geht die Dunkelheit so auf die Nerven, dass sie manchmal ganz schwermütig werden. Trotzdem, nehmen Sie sich doch einmal Zeit, schalten Sie alle Lärmquellen ab und schauen Sie sich in Ruhe an, was da außerhalb Ihres Fensters vor sich geht. Werden Sie sich bewusst und entdecken Sie, wie viel Schönheit auch in der trüben Jahreszeit für uns verborgen liegt. Eine andere Variante wäre, sich wetterfeste Kleidung anzuziehen und hinauszugehen. Einerlei, Hauptsache, Sie kommen zur Ruhe und richten Ihr Denken auf den, der hinter all diesen Dingen steckt.

Und wenn Sie nicht an einen Schöpfer glauben können, wenn Sie sich einsam und verlassen fühlen, dann bitten Sie ihn aufrichtig, sich Ihnen in irgendeiner Weise zu zeigen. Da haben schon viele eine deutliche und letztlich alles klärende Antwort bekommen. Gott will nämlich allen Mühseligen und Beladenen gern zu Hilfe kommen, egal zu welcher Tages- oder Jahreszeit. Dazu bedarf es allerdings der Stille, denn Gott schreit nicht, wenn er mit uns reden will!

Waltraud Baumann © 2018 CLV Bielefeld und CV Dillenburg



Kinder- und Jugendgruppen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde

Für Jungs und Mädchen ab der 1. – 6. Klasse

NEU!

Montag, 15:45 – 17:15 Uhr

Jungschar im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Lukas Bauer

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Jungschar im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), Lisa Eißeile und Steven Meister

Freitag, 16.30 – 17.45 Uhr

Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84), Sophia Kerner und Elias Trick

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse

Donnerstag, 18.30 – 20.30 Uhr

Teenkreis-J7 für Mädchen

im Evang. Gemeindezentrum Schömberg

Mit Mona Haile (Tel. 07427/15 44), Anna Zopf und Stefanie Stauß

Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr

Teenkreis-J7 für Jungs im Jugendhaus Erzingen

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 07433/930 10 84) und Michael Ritter

Für ALLE ab 15 Jahren

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/29 50)

Sonntag, 17.00- 20.00 Uhr

Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen

Info: Jan Ruggaber (Tel. 07427/86 06)



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis

(H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M. Heinzler Tel. 6251)

Ökumenischer Hauskreis

(Christine Eha Tel. 3955/Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Dienstag

Ökumenischer Hauskreis

(Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Mittwoch

Hauskreis Dormettingen

(Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953)

Ökumenischer Hauskreis

(Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis

(Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE DORMETTINGEN



Pfarramt Dotternhausen

Tel. 07427 / 2193

StMartinus.Dotternhausen@drs.de
www.kirche-dotternhausen.de

Öffnungszeiten

	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	16:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag	11:00 - 13:00 Uhr	

St. Matthäus Dormettingen

20.01.19 - Zweiter Sonntag / Jahreskreis

09:30 Uhr Wortgottesfeier

27.01.19 Dritter Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Hi. Messe

03.02.19 Lichtmess

10:30 Uhr Hi. Messe mit persönlicher Messintention, Blasiussegen und Kerzenweihe

10.02.19 Fünfter Sonntag / Jahreskreis

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

AKTUELLES FÜR ALLE GEMEINDENDER SEELSORGE EINHEIT OBERES SCHLICHEMTAL



Pfarramt Schömberg

Tel. 07427 / 2509

pfarramt.schoemberg@drs.de
www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 10:00 Uhr	

Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny**, Tel. 0178 5645033

19.01.2019 - Samstag

19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen und Weilen

20.01.2019 - Zweiter Sonntag / Jahreskreis

09:00 Uhr Hi. Messe Hausen und Zimmern

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen

10:30 Uhr Hi. Messe in Schömberg, Schörzingen und Ratshausen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)

19:00 Uhr Taizégebet in Dotternhausen (St. Anna Kapelle)

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016



Taizé

Taizégebet für's Obere Schlichemtal

Das Taizégebet ist geprägt durch das Wiederholen von Gesängen. Es ist eine meditative Gebetsform, bei der sich unser Geist sammeln kann und wir uns ganz auf Gott einlassen können. In Momenten der Stille können wir loslassen, zur Ruhe kommen und neue Kraft für den Alltag schöpfen.

Herzliche Einladung zum Taizégebet am **Sonntag, 20.01.2019 um 19:00 Uhr in der St. Anna-Kapelle in Dotternhausen**

Die weiteren Termine sind: Sonntag, 17.02.2019, 17.03.2019, 28.04.2019.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Gemeindereferent Wolfgang Schmid.



Die vier fleißigen Baumsammler hatten viel Spaß bei ihrer Arbeit.

Gruppen und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Frauenkreis

14-täglich montags ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 1386

Seniorennachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr
Info Telefon 1010

Kirchenchor

Freitags, 20.00 Uhr, Info Telefon 3511

Bibel teilen

Einmal im Monat, 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Info Telefon 552, siehe kirchliche Nachrichten

Bücherei-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

Mesnerin:

Ursula Krauth, Tel. 8078

Narrenzunft Dormettingen



www.narrenzunft-dormettingen.de

Auswärtsauftritte 2019

19.01.19

!!!ACHTUNG GEÄNDERTE BUSFAHRZEITEN!!!

Busabfahrt 18:30 Uhr | Rückfahrt: 0:45 Uhr

Brauchtumsabend, Zimmern u.d.B.

Am Bus sind noch 21 Restkarten erhältlich.

Bitte das Fahrgeld von 7,- EUR passend bereithalten.

Das Gasthaus Ochsen hat vor Busabfahrt für uns geöffnet.

Vorschau:

08.02.19

Busabfahrt 18:00 Uhr | Rückfahrt 01:00 Uhr

Brauchtumsabend beim Ringtreffen des Narrenfreundschaftsrings Zollern-Alb in Schlatt

Keine Restkarten für die Busfahrt mehr erhältlich

09.02.19

Busabfahrt 11:00 Uhr | Rückfahrt 16:30 Uhr

Kinderringtreffen des Narrenfreundschaftsrings Zollern-Alb in Schlatt

Keine Restkarten für die Busfahrt mehr erhältlich

10.02.19

!!!ACHTUNG GEÄNDERTE BUSFAHRZEITEN!!!

Bus I Abfahrt 11:00 Uhr | Rückfahrt 17:00 Uhr

Am Bus sind noch 9 Restkarten erhältlich.

Musikverein und ALLE auf deren Busfahrkarte die Busabfahrtszeit 11:30 Uhr aufgedruckt ist.

Bus II Abfahrt 12:00 Uhr | Rückfahrt 18:00 Uhr

Am Bus sind noch 12 Restkarten erhältlich.

Ringumzug des Narrenfreundschaftsrings Zollern-Alb in Schlatt

Bitte seid an diesem Wochenende ganz besonders pünktlich bei der Busabfahrt, damit wir - vor allem mit dem zweiten Bus - rechtzeitig in Schlatt eintreffen können. Dafür schon jetzt vielen Dank!

Noch ein Hinweis an die „one-Way“-Busfahrenden, die im Vorverkauf keine Fahrkarte erworben haben:

Gerne darf Ihr unser Busshuttle auch nur zur Anfahrt zum Veranstaltungsort oder zur Rückfahrt vom Veranstaltungsort nach Hause in Anspruch nehmen. Dennoch wird dafür der volle Fahrpreis fällig. Dieser ist bei Buseinstieg zu entrichten. Fahrkarteninhaber werden bevorzugt behandelt. Es können nur soviele Plätze vergeben werden, wie noch freie Sitzplätze im Bus vorhanden sind. Auf Grundlage der DSGVO möchten wir die Teilnehmer an unseren Auswärtsauftritten und Fasnetsveranstaltungen darauf hinweisen, dass bei den Veranstaltungen fotografiert wird und sowohl in der Presse als auch in sozialen Medien über die Veranstaltung unter Verwendung von Fotos berichtet werden kann. Durch die Teil-

Vereinsnachrichten

MUSIKVEREIN DORMETTINGEN e.V.

Blockflötenausbildung beim MV Dormettingen

Der Musikverein Dormettingen startet ab Februar 2019 wieder mit der Blockflötenausbildung. Unter der Anleitung unserer engagierten Jungmusiker/innen haben Kinder ab dem fünften Lebensjahr die Möglichkeit Notenwerte, Rhythmisierung und dabei das Spielen der Blockflöte im Gruppenunterricht zu erlernen. Spaß, Spiel und vor allem Gemeinschaft werden hierbei im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf viele neue Blockflötenkinder und bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 25.01.19 bei den Jugendleiterinnen Ute Brenner 07427/525 und Christine Bertsch 07427/91047.

Jungmusiker sammeln Christbäume

Am vergangenen Samstag haben sich vier tatkräftige Jungmusiker auf den Weg gemacht um die ausgedienten Christbäume einzusammeln. Vielen Dank für Eure vielen Spenden, diese kommen der Jugendarbeit unseres Vereins zugute.

Terminvorschau: Am Freitag, 18.01.2019 findet um 20h unsere 100. Generalversammlung im Gasthaus Engel statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

nahme an der Veranstaltung erfolgt die automatische Einwilligung, dass Photos der eigenen Person veröffentlicht werden dürfen, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. Wer nicht fotografiert werden will, hat dies dem Photografen unmittelbar und unmissverständlich mitzuteilen.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme an den Auswärtsauftritten und an der Dorffasnet

Vorstandsteam und der Narrenrat der Narrenzunft „Rutsch nom“ Dormettingen e.V.

PS: Besucht auch unsere Homepage unter www.narrenzunft-dormettingen.de und abonniert unsere Facebookseite

Helper für die Fasnet gesucht!

Im letzten Amtsblatt war leider der Fehlerteufel unterwegs und hat - seiner Zeit hinterher - die Fasnetstage vom letzten Jahr eingeschmuggelt. Richtig ist, dass wir noch Helfer für unsere Fasnetsveranstaltungen und deren Vorbereitung benötigen:

- Herrichten von Narrenbaum und Stammenwagen (26.01.)
- Aufbau in der Mehrzweckhalle (ab 15./16.02.)
- Personal vor und hinter der Theke beim Brauchtumsabend (22.02.), der Kinderfasnet am Schmotzigen (28.02.), am Klotzmesserball (03.03.) sowie am Fasnetsdienstagnachmittag (05.03.)
- Aufräumen nach den Veranstaltungen (23.02., 01.03., 04.03.)
- Abbauen und Aufräumen am Aschermittwoch (06.03.)

Bitte meldet Euch zur Unterstützung unter arbeitsplan@narrenzunft-dormettingen.de oder bei jedem Narrenrat.

Ausgeliehene Narrenkleider - Pflichtteilnahme

Wir möchten auch nochmal an die Pflichtteilnahme der Ausleiher zufteigener Narrenkleider hinweisen:

Pflichttermine unter 16 Jahren:

Ringtreffen + Kinderringtreffen

ACHTUNG: Aufgrund diverser Rückfragen haben wir uns entschieden, die Pflichtteilnahme am Ringtreffen und Kinderringtreffen für unter 16jährige ausschließlich **für die Maskenträger festzulegen.**

Für Kinder, die keine Larve ausgeliehen haben, gilt nur das Kinderringtreffen als Pflichttermin!

Pflichttermine 16 bis 18 Jahre:

Ringtreffen

Pflichttermine ab 18 Jahren:

Umzug Ringtreffen sowie die Brauchtumsabende in Tuttlingen und Ahldorf.

Es versteht sich von selbst, dass die zufteigenen Klotzmesser bei den Auswärtsveranstaltungen auch ausgeführt werden, daher nehmen die Ausleiher verpflichtend an den genannten Veranstaltungen teil. Bei Nachweis der Anwesenheit beim Umzug/Brauchtumsabend durch Meldung bei den Narrenräten Sabine Prowasnik, Klaus Edelmann oder Arno Diller wird die Kaution bei der Kleidlesrückgabe zurückerstattet.

Erscheinungsbild der Narren

Es ist selbstverständlich, dass das Narrenkleid in einem kompletten, ordentlichen und sauberen Zustand ist.

Aus gegebenem Anlass weisen wir Euch erneut auf die Hässordnung hin:

Gilt für alle Teilnehmer:

- Ein Narr trägt keine Turnschuhe, Stiefel oder Sneakers. Es werden zu den Narrenkleidern schwarze Halbschuhe oder schwarze knöchelhohe Schuhe getragen
- Lange Haare sind bei getragener Larve möglichst nicht sichtbar (unter Haube bzw. Larventuch oder Umhang/Jacke)
- Trinkbecher, Flaschen oder ähnliche Accessoires werden im Umzug bzw. beim Bühnenauftritt nicht offen am Narrenkleid oder an der Uniform getragen

Klotzmesser:

- Gabelmass (mit Maßzeichnung) ist immer mitzuführen
- Schwarze Handschuhe
- Hut hat keine Dellen, Perücke ist ordentlich frisiert und deckt die Haube ab
- An den Hut wird ein Forchenzweig links am Hutband angebracht

- Socken rutschen nicht
- Halstuch bei Bedarf in Grundfarben (nicht neon oder pastell), schwarz oder weiss, ist bei getragener Larve nicht sichtbar
- Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt

Fuchswadel:

- Sandwurst ist immer mitzuführen
- Weisse Handschuhe
- Die Tücher werden links an der Hose unter der Jacke befestigt
- Das Larventuch wird bei getragener Larve geschlossen
- Halstuch (bei Bedarf) rot
- Es wird kein Korb oder Tasche sichtbar mitgeführt; Ausnahme: zum Fuchswadel passende, bemalte Tasche

Nähtere Details zur Kleiderordnung erscheinen in Kürze auch auf der Homepage:
www.narrenzunft-dormettingen.de

Hinweis Jugendschutz für alle Fasnetsauswärtsauftritte und die Dorffasent

Nach Jugendschutzgesetz dürfen Kinder (bis 16 Jahren) bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumspflege dienen, bis 22 Uhr bleiben; Jugendliche (unter 18 Jahren) bis 24 Uhr. In Begleitung eines „Erziehungsbeauftragten“ (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt werden, die Kinder oder Jugendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen. Formulare für das Einsetzen eines Erziehungsbeauftragten, die sogenannten „Mamazettel“, und Infos zum Jugendschutzgesetz können auf der Homepage der Narrenzunft unter www.narrenzunft-dormettingen.de/formulare eingesehen und heruntergeladen werden.

TSV Dormettingen Für alle ein Gewinn



Skiausfahrt des TSV Dormettingen

St. Gallenkirch – Silvretta Montafon

Termin: Samstag, den 02. Februar 2019

Abfahrt: 5.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dormettingen

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr, Ankunft in Dormettingen ca. 20.00 Uhr

Preis: **für TSV-Mitglieder:**

Erwachsene 67€

Kinder* Jahrgang 2000 oder jünger 48,50€

Senioren Jahrgang 1954 oder älter 64,50€

für Teilnehmer, die kein TSV-Mitglied sind:

Erwachsene 72€

Kinder* Jahrgang 2000 oder jünger 53,50€

Senioren Jahrgang 1954 oder älter 69,50€

*bitte bei Kindern und Jugendlichen auf der Fahrt entsprechende Dokumente zwecks Altersnachweis mitführen

Leistungsumfang:

- Fahrt mit einem modernen Reisebus nach St. Gallenkirch und zurück nach Dormettingen
- Tagesskipass für das Skigebiet Silvretta Montafon
- Frühstückskaffee und Nusszopf im Bus

verbindliche Anmeldung bitte bis zum 29. Januar 2019 per E-Mail (geschaefftsstelle@tsv.dormettingen.de) oder schriftlich an die TSV Geschäftsstelle Lydia Suchy, Hofstr. 24, 72358 Dormettingen mit Angabe der Anzahl der Personen (Kinder, Erwachsene, Senioren) und gleichzeitiger Überweisung des Reisepreises auf das Konto des TSV Dormettingen

Sparkasse Zollernalb: IBAN DE88 6535 1260 0055 3769 30 BIC: SOLADES1BAL

Maximale Teilnehmerzahl: 49 Personen; Vergabe der Plätze entsprechend dem Anmeldetermin

Mindestbeteiligung / sonstige Bedingungen:

- wird die Mindestbeteiligung von 35 Personen nicht erreicht, behält sich der TSV Dormettingen vor, die Skiausfahrt abzusagen und die gezahlten Beträge zurückzuerstatten

- Jugendliche ab 16 Jahren ohne Elternbegleitung benötigen zur Ausfahrt eine Zustimmungserklärung ihrer Eltern. Die Teilnehmer werden von Mitgliedern des TSV betreut, aber nicht beaufsichtigt
- der TSV Dormettingen kann für keinerlei Personen-, Sach- und Folgeschäden bei den Teilnehmern, wie auch bei betroffenen Personen aufkommen
- jeder sorgt selbst für ausreichenden (Auslandskranken-)Versicherungsschutz
- tritt ein Teilnehmer, obwohl angemeldet, die Fahrt nicht an, werden die Fahrtkosten anteilig (15€) einbehalten

Abteilung Tischtennis



Bära-Cup in Nusplingen

Der Bära-Cup in Nusplingen ist ein Mannschaftsturnier. Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern. Nach der Gruppenphase spielen die beiden Gruppen besten im A-Turnier, der Gruppendritte spielt im B-Turnier und der Gruppenletzte scheidet aus.

Platzierungen:

A-Turnier: Platz 5: Dormettingen
(Matthias Scherer / Holger Erler)

B-Turnier: Platz 3: Dormettingen/Margethausen
(Murat Kartal / Klaus Koffler)



DLRG Oberes Schlichemtal
Gemeinsam Spaß am Schwimmen.
Schwimmkurse für Erwachsene.

Das neue Jahr beginnt und nach den Weihnachtstage haben viele den Vorsatz wieder etwas mehr Sport zu betreiben um sich selbst fit zu halten. Hierfür bieten die Schwimmkurse der DLRG Schömberg für jede Altersgruppe und jeden Leistungsstand den richtigen Kurs.

Im **Anfängerschwimmkurs** werden Sie ohne Angst durch Wassergewöhnung und Üben der einzelnen Bewegungen behutsam zum Brustschwimmen geführt.

Im **Gesundheitsschwimmen** werden alle Stilarten geübt. Bei diesem Kurs werden die Techniken Kraul, Rücken und Brustschwimmen vermittelt. Außerdem wird das gesunde Aquajogging angeboten.

Für sportliches Schwimmen wird im **Kraulkurs** der Stil geübt und perfektioniert. Gleichzeitig wird an der Kondition gearbeitet, mit dem Ziel auch längere Strecken im Brustkraulstil zurücklegen zu können.

Die Kurse für Erwachsenen beginnen am **14. Januar 2019** und umfassen 12 Abende, jeweils montags. An Feiertagen und in den Ferien findet kein Schwimmkurs statt.

In der Kursgebühr von EUR 60,00 für die Erwachsenenschwimmkurse ist der Eintritt ins Schlichembad Schömberg bereits enthalten. Eine Anmeldung ist für die diese Kurse nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie gerne bei Gerlinde Riedlinger unter Telefon 07427/1022

Gerne dürfen Sie auch noch jemanden mitbringen, dann fällt Ihnen der Start vielleicht leichter.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. DLRG OG Oberes Schlichemtal



SonNe



Netzwerbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (in der Grundschule Dormettingen),

Schulstraße 15, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
In der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Jugendmusikschule

Träumereien

Zu einem musikalischen Streifzug besonderer Art laden wir Sie und Euch bereits heute herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen am Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr ins Werkforum Dotternhausen.

Es musizieren

- Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Zollernalb
- Junger Chor Geislingen
- Vera und Patrizia Bieber
- Tim Reichert

Die Konzeption und Gesamtleitung liegt in den Händen unserer Lehrkraft Cordula Bieber.

Bereits an dieser Stelle danken wir für die Unterstützung der Holcim (Süddeutschland) GmbH.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Veeh-Harfen-Schnuppertag

Am Samstag, 16. März, findet von 10 Uhr bis 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Dotternhausen unser nächster Veeh-Harfen-Schnuppertag statt.

Der Kurs richtet sich an alle, die das Instrument kennenlernen wollen; eine Veeh-Harfe wird für diesen Tag gestellt und ist im Kurspreis von 65 € enthalten.

Inhalte:

- Kennenlernen des Instruments einschließlich Stimmen der Saiten
- gemeinsames Musizieren
- Informationen über Noten und Notenerstellung
- optional: gemeinsames Mittagessen in einem Gasthaus (nicht im Kurspreis enthalten)

Weitere Infos / Anmeldung im Sekretariat der Jugendmusikschule, Telefon 07427 / 8654, info@jms-zollernalb.de.

Was sonst noch interessiert



Öffentliche Ausschreibung von Erd-, Tief-, Straßenbauarbeiten

Die Stadt Schömberg, schreibt auf der Grundlage der VOB nachstehend aufgeführte Bauarbeiten mit folgenden Leistungen aus.

Erneuerung der Eisenbahnstraße in Schömberg

Auszuführende Leistungen:

Kanalisation

Leitungsgräben, ca.	2.310 m3
Rohrleitungen DN 150 / 200 (PP),	
DN 300 / 400 / 500 (Stb.), ca.	545 m
Schächte DU 1000 / 1200, ca.	17 St.

Wasserversorgung

Leitungsgräben, ca.	545 m3
Rechteckschächte 1,60 x 1,60 und 2,0 x 2,0 m, ca.	6 St.
Kabelgraben, ca	560 m
Kabel-, Leerrohrverlegung, ca.	1.680 m

Straßenbau

Erdarbeiten, ca.	2.000 m3
Frostschutzschicht, ca.	1.750 m3
Asphalttragschicht, Asphaltbeton, gesamt ca.	7.000 m2
Bordsteine Granit / Beton, ca.	1.220 m

Abgabe Vergabeunterlagen sowie Einsicht in Pläne und Vergabeunterlagen bei:

Stadt Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg.
Die Gebühr beträgt EUR 45,00 je Doppellexemplar einschl. CD (DA 83) und Versandkosten und MwSt.). Versand per E-Mail ist auf Anforderung (doris.vogel@stadt-schoemberg) möglich.

Angebote sind einzureichen bei / Zuschlag erteilt:

Stadt Schömberg

Eröffnungstermin: 14.02.2019, 11.00 Uhr

Rathaus Schömberg, Sitzungssaal

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Eröffnung zugelassen.

Zahlungsbedingungen: § 16 VOB/B und besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen.

Mit dem **Angebot** einzureichen:

- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2. Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z.B. – KEV 110.1(B)
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck KEV 179.3 Ang. Erg. Tariftreue/Mindestlohn

Zuschlags- / Bindefrist: 14.03.2019

Bauzeit: ab KW 12 /2019

Dauer: ca. 40 Wochen

Sicherheitsleistungen: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
3 % Gewährleistungsbürgschaft

Nachprüfstelle für Vergabeverstöße:

Landratsamt Zollernalbkreis - Kommunalaufsicht

Stadt Schömberg

gez. Karl-Josef Sprenger
Bürgermeister

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen. Am **Montag, 28.01.2019 und Dienstag, 29.01.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen. Am **Mittwoch, 30.01.2019** von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 02.02.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Fo-

rum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen. Am **Mittwoch, 13.02.2019** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Fo-

rum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder

www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Vorstellung des Jahresprogrammes der betreuten DRK-Seniorenreisen ein. Am Mittwoch, 23.01.2019 und Donnerstag, 24.01.2019 um 13.30 Uhr möchten wir Ihnen bei einem informativen und geselligen Kaffeennachmittag im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5 unser neues Reiseprogramm vorstellen. Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. ist auch im Jahr 2019 mit seinem neuen Reiseprogramm für ältere, reiselustige Menschen da. Wie gewohnt werden alle unsere Reisen von DRK-Reisebegleitern betreut und sind auch für körperlich eingeschränkte Seniorinnen und Senioren geeignet. Für alle reisefreudigen Gäste - auch DRK-Nichtmitglieder - die gerne etwas unternehmen möchten, aber alleine nicht mehr die Möglichkeit haben zu verreisen oder aber in netter Gesellschaft Unternehmungen machen möchten, ist etwas dabei. „Unser erfahrene, ehrenamtliches Betreuungsteam kümmert sich während der gesamten Reise um die Belange der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so DRK-Kreissozialleiterin Nathalie Hahn. Im Angebot sind sowohl Halb- und Tagesreisen, zwei mehrtägige Kulturreisen sowie weitere mehrtägige Reisen. Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 18.01.2019 unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruenle@drk-zollernalb.de zur Veranstaltung an. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V. So wird aus Wolle Filz

Der Workshop im Rahmen des „Frauen- f l u g s“ findet am Montag, 21. Januar 2019 von 19.00–22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Silvia Werner, Feierabendwerkstatt, Objekte aus Filz, Haigerloch.

Entscheidungen sind wie Schnecken

Von der Sache zum Prozess: Focusing orientierte Entscheidungsfindung

Das Seminar findet am Samstag, 26. Januar 2019 von 9.30–17.15 Uhr, im Bildungshaus

St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Leiterin des Focusing Zentrums Tübingen.

Einführung in die Feldenkraismethode

Der Workshop findet am Samstag, 02. Februar 2019 von 9.00–13.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Huttenlocher, Feldenkrais-Pädagogin aus Mössingen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de



NABU

Gruppe Albstadt

Tour 1

Winterliche Fackelwanderung für Kinder

Spaziergang über das abendliche Degerfeld

Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zollernalb e.V. Rotkreuzkurs –

Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 22.01.2019 und Donnerstag, 24.01.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 26.01.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Fo-

rum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0172 3467225
oder 07431 6026262

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden.

Termine: Samstag, 19.01.2019, 16.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Löbler

Tel. 07432 / 6057412

Mobil 0172 / 3467225

Tour C

Schneeschuhwanderung über die Remelen (bei ausreichender Schneelage!)

Die Tour führt durch eine hügelige Landschaft, die von der letzten Eiszeit gebildet wurde. Die Hardt bietet im Winter und im Sommer Natur, Ruhe, Erholung und wunderschöne Ausblicke auf den Großen Heuberg. Dazu gibt es Informationen zur Entstehung und Besiedlung der Landschaft und zum schweren Leben der Bewohner in der Vergangenheit.

Termin: Samstag 19.01.2019, 13.30 Uhr

Sonntag, 20.01.2019, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen-Heidenstadt, bei der Kapelle im Ort

Gebühren: Teilnahmegebühr: 5€, Leihgebühr Schneeschuhe: 10€

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Ruth Braun; Tel. 0 74 29 / 13 23,
Mobil: 0172 / 73 48 307

Verbraucher 60+:

Chancen und Herausforderungen des Internets

Kreissenorenrat Zollernalb lädt zu Veranstaltung ein
Ob Informationssuche, Einkaufen, Rat oder Freunde finden – das Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch immer mehr ältere Verbraucher nutzen das Internet. Der Kreissenorenrat Zollernalb lädt daher am 20. Februar zu einer kostenlosen Veranstaltung für Verbraucher 60+ ein, bei der verschiedene Aspekte der sicheren Internetnutzung behandelt werden. Neben vielen Informationen hilft das Internet besonders der Generation 60+, soziale Kontakte zu pflegen. Beim Online-Einkauf kann man rund um die Uhr unabhängig vom Ladenschluss und bequem von zu Hause aus einem breiten Warenangebot wählen. „Der verantwortliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist das Ziel der Veranstaltung“, so Hildegard Fürst, Vorsitzende des Kreissenorenrats. „Damit sich ältere Nutzer souverän im weltweiten Netz zurechtfinden, müssen sie aber auch mögliche Fallen erkennen.“ Der mündige Internetnutzer steht daher im Mittelpunkt der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltung am **20. Februar von 09:15 bis 13:15 Uhr im Konferenzraum des Zollernalb Klinikums Albstadt, Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt.** Experten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. diskutieren mit den Teilnehmern die Themen:

- Online einkaufen & Gesundheitsdienste,
- Schutz im Internet & Schutz vor Abzocke sowie
- Soziale Netzwerke & Kommunikation im Netz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine vorherige **Anmeldung** erforderlich beim Kreissenorenrat Zollernalb, Tel.: 07575 / 895 (Fr. Fürst) oder 07433 / 43 07 (Hr. Seeger) bzw. per E-Mail unter: hildegard.fuerst@gmx.de.



„Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb“

Zum gemeinsamen Bauerntag laden die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb ein auf **Samstag, den 26. Januar 2019** in die Stadthalle „Museum“ in Hechingen, Zollernalbstr. 2.

Ab 10.00 Uhr Präsentationen, Infos und Gespräche im Foyer. Um 10.30 Uhr Veranstaltungsbeginn.

Den Hauptvortrag hält Herr MDG Joachim Hauck, Abteilungsleiter im Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg, zum Thema:

„Aktuelle agrarpolitische Themen in Land, Bund und EU“.

Alle Mitglieder mit Familien und alle Interessierten sind zu der Veranstaltung und zum abschließenden Mittagessen herzlich eingeladen.“

Bundesweites Energie-Label für vor 1996 eingebaute Heizkessel dieses Jahr Pflicht

Seit Januar 2019 werden über 23 Jahre alte Heizungsanlagen mit einem Effizienzlabel versehen

Zukunft Altbau: Hauseigentümer sollten prüfen lassen, ob sich ein Tausch des alten Heizkessels lohnt.

Das Energieeffizienz-Label für bestehende Heizungen informiert Gebäudeeigentümer, wie sparsam ihr Gerät mit Energie umgeht. Seit dem 1. Januar 2019 ist das Label für diejenigen Heizkessel Pflicht, die vor 1996 eingebaut wurden. Die zuständigen Schornsteinfeger sind dazu angehalten, an alten Anlagen ein entsprechendes Etikett im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle anzubringen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Angaben zu den Heizkosten macht das Label nicht, nur zur Effizienz des Gerätetyps. „Da die zu etikettierenden Anlagen 23 Jahre und älter und damit auch ausfallgefährdet sind, sollten die Eigentümer unbedingt prüfen lassen, ob sich ein Tausch lohnt“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Eine Erneuerung ist bereits ab einem Alter von 20 Jahren in vielen Fällen wirtschaftlich. Vor allem wenn der Heizkessel zur Effizienzklasse C oder D gehört, ist er technisch veraltet und verbraucht zu viel Energie. Das Label für bestehende Heizungen gilt bundesweit und wird bis 2024 stufenweise eingeführt. Neugeräte benötigen ein entsprechendes EU-Label.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungsteam@zukunftaltbau.de.

Das Energie-Label veranschaulicht auf einer Skala von grün bis rot, wie effizient der Wärmeerzeuger im Haus ist. Bekannt ist das Label von Haushaltsgeräten wie Kühlshränken und Wäschetrocknern. Eingeführt wurde das Label 2016. Pflicht ist es für bestimmte Altersklassen seit 2017. Die Effizienzklassen bei bestehenden Heizungen reichen von A++ als beste bis E als schlechteste Einstufung. Am 26. September 2019 kommt die Klasse A+++ hinzu, die Klasse E entfällt. Für Hauseigentümer entstehen keine Kosten, wenn der Schornsteinfeger das Gerät etikettiert. Das Label wird während der Feuerstättenschau vergeben, die alle drei Jahre stattfinden muss. Festgelegt ist die Regelung im Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG).

Die Einstufung A+++ bis A+ erhalten die Geräte, die auf Basis erneuerbarer Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung Wärme produzieren. Die Kategorien A bis D werden für die Kennzeichnung fossiler Heizkessel, die Öl oder Erdgas als Brennstoff nutzen, verwendet. Alte Holz- und Pelletheizungen bekommen kein Etikett. Eine Messung vor Ort ist nicht vorgesehen, um das Kennzeichen auszustellen. Angebracht wird das Effizienzlabel an der Vorderseite des Heizkessels. Mit dem Label sollen die Verbraucher auf mögliche Energiekosteneinsparungen nach einer Sanierung aufmerksam gemacht werden. Eine Gebäudeenergieberatung ist sehr sinnvoll, wenn ein Heizkesseltausch ansteht. Rund 30 Prozent, umgerechnet sechs Millionen Kessel, sind in Deutschland älter als zwei Jahrzehnte. Entsprechend hoch ist das Einsparpotenzial. Für C bis D lautet die Devise: **Raus aus dem Haus**

Fachleute raten, bereits ab einem Alter von 20 Jahren einen Tausch prüfen zu lassen, in vielen Fällen ist er wirtschaftlich.

Wer einen Aufkleber mit dem dritten oder vierten Buchstaben im Alphabet bei seiner mindestens 23 Jahre alten Heizung erhält, sollte besonders dringend über einen Heizungstausch nachdenken. „Heizkessel der Stufen C und D sind in der Regel Konstanttemperatur- oder alte Niedertemperaturkessel“, sagt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Sie arbeiten mit der veralteten Technik und haben einen deutlich höheren Energieverbrauch als moderne Brennwertgeräte.“

Hauseigentümer profitieren bei einer Erneuerung von den technischen Fortschritten der letzten Jahrzehnte. Neue Heizungen können in Ein- und Zweifamilienhäusern bis zu 20 Prozent an Endenergie und Kohlendioxid einsparen. „Zwar kostet die Neuanschaffung Geld, sie rechnet sich aufgrund der besseren Brennstoffausnutzung und der stromsparenden Effizienzpumpe aber oft nach wenigen Jahren“, so Freier. Für viele Heizungen gibt es auch eine finanzielle Förderung, die die Investition verringert.

Gebäudeenergieberatung gibt Aufschluss, was zu tun ist

Welche Technik sich eignet und wie hoch die Leistung des Wärmeerzeugers sein muss, hängt vom Energiestandard des Gebäudes ab. Oft kann eine neue Heizung deutlich kleiner dimensioniert werden als die alte, was zu zusätzlichen Einsparungen führt. Hauseigentümer, die mehr über den Zustand ihrer Heizung wissen wollen, sollten eine finanziell geförderte Gebäudeenergieberatung in Anspruch nehmen, empfiehlt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Beratung zeigt auch, ob im jeweiligen Fall eine Heizungsoptimierung ausreicht. Das kann der Einbau einer neuen Heizungspumpe sein oder ein hydraulischer Abgleich.“ Auch zur Dämmung der Außenhülle gibt die Beratung Antworten. Das Energietag wird schrittweise eingeführt. 2019 etikettieren die Schornsteinfeger nur Wärmeerzeuger, deren Baujahr vor 1996 liegt. Danach werden jedes Jahr weitere Jahrgänge einbezogen: 2020 folgen die Baujahre 1996 bis 1997 und 2021 die Baujahre 1998 bis 2001. Ab 2024 werden die Geräte gekennzeichnet, die älter als 15 Jahre sind. Neue Heizungen brauchen mit dem EU-Energietag seit September 2015 eine vergleichbare Kennzeichnung auf europäischer Ebene.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.



Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise -
Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon 07154 8222 - 70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können.
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der
actalliance

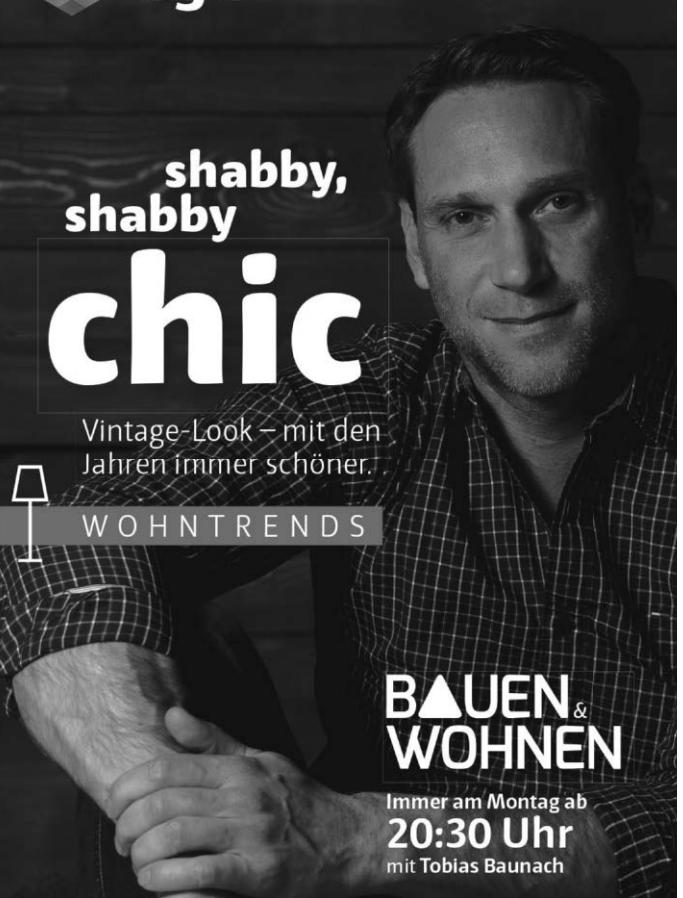
Brot
für die Welt

regioTV

**shabby,
shabby
chic**

Vintage-Look – mit den Jahren immer schöner.

WOHNTRENDS



**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi Zollernalbkreis

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
4.400 Haushalte im
Zollernalbkreis an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Hausbesichtigung



Sonntag
20. Januar 2019
11 Uhr bis 16 Uhr
Hauffstraße 10
78586 Deilingen

Häuser von
HOLZBAU WEISS.
Handgemacht.
Individuell.
Mit Leidenschaft.

HOLZBAU WEISS

Die Meisters. Seit 1880.

Weiberstrasse 66 Fon: (07426) 963 79 30
78559 Gosheim www.holzbau-weiss.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

UNTERRICHT

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

GESCHÄFTSANZEIGEN



- Senioren- und Betriebsverpflegung
- Einzelverpflegung Partyservice
- Schul- u. Kindergarten- verpflegung

Thomas Seitz
ESSEN auf RÄDERN
Balingen 07433 20263 ...täglich frisch zubereitet
www.seitz-essen-auf-raedern.de